

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1892**

12.12.1892



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 12. Dezember 1892.

IV. Quartal. 138. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

## Das Buch Hiob.

Schauspiel in einem Akt nach Hermann Hölty von Leopold Adler.

Regie: Director Hande.

### Personen:

König Salomo . . . . .	Herr Mark.
Nathan, der Prophet . . . . .	Herr Wassermann.
Der Hohepriester . . . . .	Herr Schilling.
Ponoda . . . . .	Herr Höcker.
Ariam . . . . .	Herr Brehm.
Elisabeth, eine Wittve . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Johanna, ihre Tochter . . . . .	Fräulein Nerson.
Ein Priester . . . . .	Herr F. Hande.
Erster } . . . . .	Herr Hallego.
Zweiter } Bürger . . . . .	Herr Benedict.
Dritter } . . . . .	Herr Kempf.
Vierter } . . . . .	Herr Jörnig.
Fünfter } . . . . .	Herr B. Beyer.
Hofwürdenträger. Priester. Prophetenschüler. Palastwache. Volk.	

Ort der Handlung: Jerusalem.

Zum ersten Male wiederholt:

## Gringoire.

Oper in einem Akte, nach Banville's gleichnamigem Schauspiel von Victor Léon.

Musik von Ignaz Brüll

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Ludwig XI. . . . .	Herr Heller.
Olivier le Daim . . . . .	Herr Guggenbühler.
Simon Fourniez, Kaufmann . . . . .	Herr Nebe.
Loyse, seine Tochter . . . . .	Fräulein Königstätter.
Nicole, seine Schwester . . . . .	Fräulein Friedlein.
Pierre Gringoire, Straßensänger . . . . .	Herr Cords.
Leibwache und Page des Königs. Diener.	

Ort der Handlung: Tours, im Hause des Kaufmanns Fourniez. Zeit: 1469.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

### Kleine Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 5 Mk. — II. " 4 Mk. —	Balkon-Logen I. Abth. 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 P.	Logen III. I. Abth. 2 Mk. — Rangs II. " 1 Mk. 50 P.
Fremdenloge II. I. " 3 Mk. 50 P. Rangs II. " 3 Mk. —	Parterre-Logen I. " 3 Mk. — II. " 2 Mk. 50 P.	Balkon-Stehplatz . . 2 Mk. 50 P.
Parterre-Fremdenloge I. " 3 Mk. 50 P. II. " 3 Mk. —	Sperreloge II. " 2 Mk. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . 1 Mk. 50 P.
Logen I. Rangs I. " 4 Mk. — II. " 3 Mk. 50 P.	Logen II. Rangs I. " 2 Mk. 50 P. II. " 2 Mk. —	III. Rang Seite . . 1 Mk. — IV. Rang Mitte . . — Mk. 70 P. IV. Rang Seite . . — Mk. 50 P.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gest. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 13. Dezember, IV. Quartal, 139. Abonnements-Vorstellung.

Die Großstadtluft. Schwank in vier Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.